



„Sprich, damit ich dich sehe!“

Sokrates

Die Stimme ist Ausdruck Ihrer Persönlichkeit, sie ist Ihre Visitenkarte. Die Wirkung der Stimme wird häufig unterschätzt. Fast 50 Prozent der Aufmerksamkeit im Gespräch gehen an Stimme und Tonfall sowie Mimik und Gestik. Weniger als eine Sekunde braucht unser Gehirn, um die Stimme eines Menschen zuzuordnen. Am Telefon reicht daher zumeist ein kurzes „Hallo! Ich bin's.“ Die emotionale Stimmung wirkt sich auf den Kehlkopf aus. Empfindet man Ekel, Angst oder Unsicherheit wird die Kehle zugeschnürt. Die Muskulatur verspannt sich, die Resonanzräume verengen sich. Das Sprechen wird dadurch beeinträchtigt.

Rechtzeitig zum Spezialisten

Heiserkeit, ob bei Babys oder Senioren, ist ein Zeichen, dass etwas mit der Stimme nicht stimmt. Dauert sie länger als drei Wochen an, sollte man einen Spezialisten aufsuchen.

Dr. med. Wieland Woltersdorf, einer von ca. 200 niedergelassenen Phoniatern (Stimmärzten) deutschlandweit, kennt sich in der Materie bestens aus.

Grob werden Stimmstörungen in funktionelle und organische unterteilt, wobei häufig ein Wechselspiel zwischen beiden besteht. Zu den organischen Stimmstörungen zählen Stimmlippenödeme, -polypen, -lähmungen oder die sogenannten Schreiknötchen, kleine Schwellungen am Rand der Stimmlippen, die durch einen falschen Gebrauch der Stimme entstehen. Sie treten vor allem bei Menschen auf, die viel sprechen, zum Beispiel bei Lehrern und Sängern, aber auch bei Kindern, die lange schreien.

Stimmuntersuchungen bei Lehrern und anderen stimmaktiven Berufen

In der Praxis Dr. Woltersdorf befasst sich ein interdisziplinäres Team, beste-

hend aus Audiometrie- und Phoniatrieassistenten, Logopäden, Diplomheilpädagogen und medizinischen Fachangestellten mit Ihrer Stimme.

Zunächst erstellt Dr. Woltersdorf eine Videoanalyse Ihres Kehlkopfes. Im Anschluss daran werden die Befunde am Monitor mit dem Patienten besprochen.

Um die Qualität und Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme objektiv und reproduzierbar beurteilen zu können, werden computergestützte Messverfahren zur Stimm-diagnostik eingesetzt.

Die Sonographie ist bei Verdacht auf eine Erkrankung im Bereich der Hals-Nasen-Ohren Heilkunde das Diagnostikum der ersten Wahl. Sie ist völlig gefahrlos (keine Strahlenbelastung), schmerzlos und jederzeit ohne Einschränkungen wiederholbar. Mit Hilfe des hochauflösenden Ultraschallgerätes Famio XG von Toshiba können in der Praxis Dr. Woltersdorf, neben der zytologischen Feinnadelpunktion der Schilddrüse

auch Gewebeproben aus Lymphknoten des Halses gewonnen werden.

Verschaffen Sie sich bitte einen Eindruck von uns – Ihrem Praxis-Team – und den großzügigen, angenehmen Räumlichkeiten. Unsere Maxime ist es, eine qualitativ hochwertige Behandlung auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens zu gewährleisten. ■



HNO PRAXIS für Sprach-, Stimm- und Hörstörungen



Am Rathaus 8
(Gesundheitsamt 5. Etage)
09111 Chemnitz

Tel. 0371 - 66 62 780
Fax 0371 - 66 62 780 9
www.hno-praxis-chemnitz.de

Dr. med. H. W. Wieland Woltersdorf

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Facharzt für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
Zusatzbezeichnung: Naturheilverfahren

Montag	8 - 13	14 - 18 Uhr	Donnerstag	10 - 14 Uhr	Privatsprechstunde 14 - 18 Uhr
Dienstag		14 - 18 Uhr	Freitag	8 - 13 Uhr	Privatsprechstunde 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 13	14 - 18 Uhr	Samstag		Privatsprechstunde nach Vereinbarung